

Z c  
5355

Gedichte  
auf den seligen Herrn Cabinets-  
Minister Grafen von Munsterassel  
und dessen Familie.

VII, 41.

V, 4i.

5, 286,

1-5.6.6<sup>a</sup>.6<sup>b</sup>.7-19

Als  
Seine Hochreichsgräfliche Excellenz,  
Der Erlauchte und Hochgebohrne Herr,  
**Herr Ernst Christoph,**  
Reichsgraf  
**von Manteuffel,**

Der Röm. Kaiserl. Majestät geheimer Rath, auch Königl. Pöhlr.  
und Churfürstl. Sächsischer Cabinets- und Staatsminister, Ritter des weissen  
Adlerordens, Starost zu Novowar, Erbherr auf Kersin, Kruckenbeck,  
Gaudelin, Krühne, Louer &c.

Der Dritte Contessinn Tochter,  
Die Hochgebohrne Reichsgräfinn,  
**Henriette Johanne Constantie**  
Gräfinn von **Manteuffel,**

an den Hochwohlgebohrnen Freyherrn,  
H E R R N

**Balthasar Friedrich von der Goltz,**  
Er. Königl. Majestät in Preussen hochbestallten Obristwachtmeister  
bey Ihro Königl. Hoheit Marggraf Heinrichs Regiment Infanterie,  
Erbherrn auf Heinrichsdorf, Neppow, Langenbos, Laßig &c.

den 27 Septemb. 1742 glücklich vermählte,

besang dieses hohe Fest

**Des Hochgräflichen Manteuffelischen Hauses**

unterthäniger Knecht und Diener

J. F. Gräfe.

---

Leipzig, gedruckt bey Bernhard Christoph Breitkopf.



Aria.

Holde Tage, holde Stunden,  
Da zwey Herzen sich verbunden,  
Die der Himmel selbst gepaart!  
Goltz trägt angenehme Ketten,  
Goltz vermählt sich Henrietten,  
Beide Herzen lieben zart.  
Holde Tage, holde Stunden,  
Da zwey Herzen sich verbunden,  
Die der Himmel selbst gepaart.

Ist wohl was seeligers zu finden,  
Als wenn zwey tugendvolle Herzen  
In lusterfüllter Unschuld scherzen,  
Und sich nachher durch ewige Teu verbinden?

Wer sagt nicht jetzt, daß Euer Band,  
Beglückt vermählte Zuey,  
Als ein sehr höchstverwünschter Stand  
Mit allem Rechte zu schätzen sey!  
Von Tugend kamen Eure Triebe;  
Die Tugend stärkte diese Liebe,  
Und da sie durch Verstand und Schönheit zugenommen,  
Womit die Braut besonders prangt:  
So ist Dein Glück, das Du erlangt,  
Gepriesner Bräutigam! vollkommen.

Aria.

### Tugend, Schönheit und Verstand

Ist das allerstärkste Band,  
Das die Liebe glücklich bindet.  
Solch ein Brautſchaf kann allein  
Kräftiger, als alles, seyn,  
Was sonst andrer Herz entzündet.  
Tugend, Schönheit und Verstand  
Ist das allerstärkste Band,  
Das die Liebe glücklich bindet.

Hier darf nicht erst ein Wunsch gesehen,  
Dich lebenslang, o hohes Paar,  
Zufrieden und vergnügt zu sehen;  
Dieß stellt von selbst aus Deiner Wahl sich dar.  
Du haſt des großen Vaters Segen,  
Den Deine Luſt zur Luſt erregen,  
Und der in Deinem Glück sich glücklich ſehen kann  
Die theure Mutter ſieht es an,  
Und hat, von gleichem Trieb erregt,  
Ihn doppelt auf Dein Haupt geſetzt.  
Wir ſehen ſchon, daß ſolcher kräftig iſt,  
Und Du den Neſtern ähnlich biſt.

Aria.

So laß denn die Liebe Dein Wohlergehn mehrn!  
So sieh denn das Glück, das sie Dir verspricht!  
Wir hoffen, Du werdest die Nachwelt belehren,  
Es mangle das beste Vergnügen Dir nicht.  
Wir sehen, Dein Stammbaum ist höher geschossen,  
Und breitet sich weiter in jährlichen Sprossen,  
Und breitet sich weiter, und zeigtet dabei,  
Daß in ihm die Tugend der Ahnen noch sey.

Bertausche die Linden mit Schlesiens Grenzen!  
Dich leitet die Liebe; der Wechsel ist klein.  
O Gräfinn, dort wird man mit grünenden Kränzen  
Dir gleichfalls den Zoll der Ergebenheit weihn.  
Du hörst dort gleichfalls Dein Lob mit erklingen,  
Wenn Dichter die Tapferkeit Volzens besingen:  
Dem Schönheit und Freundlichkeit, Tugend und Geist  
Entzücken die Herzen, daß jedes sie preist.



pon <sup>7</sup> Lc 5355, 2o

ULB Halle

003 252 566

3



Sb

m.c.





Ms

Seine Hochreichsgräfliche Excellenz,  
Der Erlauchte und Hochgebohrne Herr,

Herr Ernst Christoph,

Reichsgraf

von Manteuffel,

Der Königl. Kaiserl. Majestät geheimer Rath, auch Königl. Pöhltn.  
und Churfürstl. Sächsischer Cabinets- und Staatsminister, Ritter des weissen  
Adlerordens, Starost zu Nowodwar, Erbherr auf Kerstin, Kruckenbeck,  
Gaudelin, Kühne, Louer &c.

Der Dritte Contessinn Tochter,

Die Hochgebohrne Reichsgräfinn,

Henriette Johanne Constantie

Gräfinn von Manteuffel,

an den Hochwohlgebohrnen Freyherrn,

H E R R N

Balthasar Friedrich von der Goltz,

Sr. Königl. Majestät in Preussen hochbestallten Obristwachtmeister  
bey Ihro Königl. Hoheit Marggraf Heinrichs Regiment Infanterie,  
Erbheern auf Heinrichsdorf, Reppow, Langenhof, Lagsig &c.

den 27 Septemb. 1742 glücklich vermählte,

besang dieses hohe Fest

Des Hochgräflichen Manteuffelischen Hauses

unterthäniger Knecht und Diener

J. F. Gräse.

Leipzig, gedruckt bey Bernhard Christoph Breitkopf.

15

